

Kiew unter Raketenangriff: Angst und Verletzte in der Hauptstadt!

Russland greift Kiew an: Mehrere Verletzte und Schäden. Luftalarm in der gesamten Ukraine. Aktuelle Ereignisse im Überblick.



Kiew, Ukraine - In der Nacht auf Sonntag hat Russland Kiew erneut mit Raketen angegriffen. Laut der Militärverwaltung wurden mindestens drei Menschen verletzt. Bürgermeister Vitali Klitschko berichtete von mehreren Bränden in mindestens drei Stadtteilen der Hauptstadt. Ab 04:00 Uhr früh herrschte Luftalarm für die gesamte Ukraine. Die Luftwaffe warnte vor drohenden Angriffen auf die westlichen Regionen des Landes. Um den Luftraum zu schützen, ließ Polen Abfangjäger aufsteigen, während Berichte über Schäden in anderen westukrainischen Gebieten zu diesem Zeitpunkt noch ausblieben. In Kiew waren zudem laute Explosionen zu hören, und Klitschko appellierte an die Bevölkerung, sich in Schutzräume zu begeben.

Das Ausmaß des Angriffs auf Kiew war zunächst unklar, doch die ukrainische Luftwaffe meldete, dass ein kombinierter russischer Angriff mit 23 Raketen, Marschflugkörpern und über 100 Drohnen stattfand. Von diesen konnten 13 Raketen und Marschflugkörper abgefangen werden, allerdings war die Luftabwehr weitgehend machtlos gegenüber den ballistischen Iskander-M-Raketen. In den Gebieten Kiew, Sumy, Charkiw, Chmelnyzkyj, Tscherkassy und Mykolajiw wurden Schäden gemeldet. In Mykolajiw kam es zu Berichten über drei Verletzte sowie Schäden an Wohnhäusern. Außerhalb der Hauptstadt wurde am Freitag ein Angriff auf Krywyj Rih verzeichnet, bei dem mindestens 19 Menschen, darunter neun Kinder, getötet wurden.

Hintergrund der Angriffe

Details	
Vorfall	Luftangriff
Ort	Kiew, Ukraine
Verletzte	3
Quellen	• www.vienna.at • www.zdf.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at